SCHULE FLAACHTAL

08/2021 | AUSGABE 9

BLICK I D'SCHUEL

2021

EDITORIAL

Kursausschreibung

Fortbildungsschule Flaachtal

Liebe Leserin, Lieber Leser

In der Mitte dieser 9. Ausgabe des Blick i d'Schuel finden Sie das Kursprogramm der Fortbildungsschule Flaachtal. Alle *Kurse* sind auf dem grünen Innenteil dieses Hefts aufgeführt – ebenso das Anmeldeformular. Sie können sich auch über unsere Homepage – www.schuleflaachtal.ch – anmelden.

UNSERE THEMEN

Kindergarten

Unsere Zweitkindergartenkinder aus den beiden Kindergärten Dorf durften an acht Nachmittagen in eine besondere Rolle schlüpfen. Sie konnten sich als Forscher betätigen und manch wundersames Experiment bestaunen. Seite 11

Unterstufe

Pumptrack in Buch am Irchel

Das kantonale Sportamt schickt jedes Jahr mobile Pumptrack-Anlagen auf die Reise über diverse Zürcher Pausenplätze. Auch Buch am Irchel gehörte zu den Auserwählten. Seite 13

Mittelstufe

Sporttag Mittelstufe Flaach

Am Sporttag traf sich die Mittelstufe Flaach zu Schulbeginn bei bestem Wetter in Sportkleidung direkt auf dem roten Platz vor der Turnhalle.

Seite 15

Sekundarschule

Dieser Moment bleibt vielen Schülerinnen und Schülern in ewiger Erinnerung: Die Einzelarbeiten aus einem halben Jahr Projektunterricht der 3. Sek werden der Öffentlichkeit präsentiert. Heuer war diese «Stunde der Wahrheit» am Freitag, 16. Juni. Seite 18

Wir hoffen, dass Sie alle eine tolle Sommerzeit erleben durften, wünschen allen Lernenden, den Lehrpersonen und Schulleitungen und allen an der Schule Flaachtal tätigen Personen einen guten Start ins Neue Schuljahr!

INHALTSVERZEICHNIS

Schulpflege	2
Personelles	3 – 8
Eltern mit Wirkung !	9
Bibliotheken	10
Kindergarten	11 – 12
Primar Unterstufe	13 – 14
Primar Mittelstufe	15 – 16
Sekundarschule	17 – 19
Zum Schluss	20

Totalrevision der Gemeindeordnung - Partizipationsveranstaltung

Die neue Gemeindeordnung der Schule Flaachtal wurde von der Stimmbevölkerung an der Urne am 29.11.2020 abgelehnt. Eine Projektgruppe bestehend aus drei Schulpflegemitgliedern und der Schulverwaltung bereitet nun eine neue Vorlage vor.

Ein Wunsch aus der letztmaligen Vernehmlassung war es, eine «Vorberatende Gemeindeversammlung» in die neue Gemeindeordnung aufzunehmen. Die Schulpflege verzichtet darum für die zweite Vorlage der neuen Gemeindeordnung auf eine breite Vernehmlassung und führt anstelle davon eine Partizipationsveranstaltung durch. In dieser werden die Teilnehmenden, analog bei einer vorberatenden Gemeindeversammlung, Gelegenheit erhalten, Änderungen einzubringen, zu diskutieren und ihre Variante mitzugestalten.

Die wesentlichsten Änderungen sind:

- Vorberatende Gemeindeversammlung
- Beschlüsse über «Finanzvermögen»
- Zusammensetzung der Schulpflege
- Zusammensetzung der Rechnungskommission
- Finanzkompetenzen
- Aufnahme Leitung Bildung

Die Partizipationsveranstaltung findet am 15. September 2021 um 19:30 Uhr in der Irchelhalle in Buch am Irchel statt.

Selbstverständlich nimmt die Schulpflege Inputs zur neuen Vorlage jederzeit auch per Mail oder per Post an den Koordinator der Arbeitsgruppe entgegen. Kontakt: Walter Schürch, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach, Tel. 052 320 16 56, Mail walter.schuerch@schuleflaachtal.ch.

Die neue Vorlage ist vorab auf der Homepage der Schule Flaachtal aufgeschaltet. Sie kann während den Öffnungszeiten auf der Schulverwaltung eingesehen werden (Mo – Fr 08:30 – 11:30 Uhr). Oder wir versenden das Dokument auch gerne per Mail oder Post.

Hier ein **Lesebeispiel** der Vergleichs-Datei:

Neue Gemeindeordnung der Schulgemeinde Flaachtal (nGO)	Gemeindeordnung der Schulgemeinde Flaachtal vom 18.6.2014	Kommentar	Änderungen 2021 Blau = wie Vorschlag 2020 Rot = Änderung gemäss nGo 2020
Art. 8 Urnenwahl An der Urne werden die Schulpräsidentin bzw. der Schulpräsident und die Mitglieder der Schulpflege auf die gesetzliche Amtsdauer gewählt.	**Art. 5 Urnenwahl** [1] Die Mitglieder und das Präsidium der Schulpflege werden an der Urne auf die gesetzliche Amtsdauer gewählt.	Weisung vom 29.11.2020: Wählerversammlung Die Schulpflege ist der Ansicht, dass es Sache der Parteien ist, eine Wählerversammlung zu organisieren.	**Art. 8 Urnenwahl** An der Urne werden die Schulpräsidentin bzw. der Schulpräsident und die Mitglieder der Schulpflege auf die gesetzliche Amtsdauer gewählt.

Die Einladung zur Partizipationsveranstaltung erhalten Sie mittels Flugblatts an alle Haushalte im Flaachtal. Darauf werden die Anmeldeformalitäten aufgelistet sein.

Die Durchführung erfolgt gemäss den Vorgaben des BAG.

In eigener Sache

Liebe Flaachtalerinnen und Flaachtaler

Heute halten Sie die 9. Ausgabe des «Blick i d'Schuel» in Ihren Händen. Seit Anbeginn der Schule Flaachtal durfte ich diese Publikation an die Bevölkerung mitgestalten. Ich hatte die Redaktion inne und das Layout erstellt. Es hat mir sehr grosse Freude bereitet, die Geschehnisse der Schule Flaachtal für Sie zusammen zu stellen und Ihnen damit zweimal pro Jahr einen Einblick in den vielfältigen Schulalltag zu ermöglichen.

Mit dieser Ausgabe verabschiede ich mich von Ihnen. Ich werde im September eine neue Stelle an einer Schule ausserhalb des Flaachtals antreten.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit, für Ihr Interesse an der Schule Flaachtal und wünsche Ihnen alles Gute.

Hildegard Ritzmann

Schulschreiberin und Schulverwalterin

Personalmutationen im Sommer 2021

Diese Personen arbeiten ab Schuljahr 2021-22 nicht mehr an der Schule Flaachtal:

Lena Aerni	Primarlehrerin Dorf / ICT Fachleitung
Alexandra Bachmann	Kindergärtnerin Buch
Susanne Erb	Schulbusfahrerin
Fabiana Hofmann	Primarlehrerin Volken
Marisa Kunz	Kindergärtnerin Flaach
Sinikka Lehto	Primarlehrerin Buch
Sylvia Matthieu	Fachlehrerin TTG Volken-Dorf
Beatrice Matthys	Schulleiterin Primar
Salome Ochsner	Primarlehrerin Berg
Hildegard Ritzmann	Schulschreiberin / Schulverwalterin
Michaela Siggelkow	Kindergärtnerin Flaach
Mahela Strässler	Primarlehrerin Dorf
Stefan Tosch	Sekundarlehrer
Alexander Vidas	Sekundarlehrer

Wir verabschieden und bedanken uns herzlich:

aus dem Kindergarten und der Primarschule

Lena Aerni

Immer voller Energie, Tatendrang und Ideen, so lernte ich Lena Aerni kennen. «Langsam» ist für die anderen, bei Lena Aerni geht es «tiffig». Schnell denken, schnell umsetzen. Ihre Motivation ist ansteckend und regte auch die Lernenden zu Höchstleistungen an. Als Teamleiterin und ICT Verantwortliche wurde sie von allen Mitarbeitenden sehr geschätzt. Nach 5 Jahren in Dorf zieht es Lena Aerni nun weiter. Schön, dass weiterhin Lernende von ihrem Elan profitieren dürfen.

Alexandra Bachmann

Nach 8 Jahren wagt sich Alexandra Bachmann an eine neue spannende Herausforderung und verlässt somit den Kindergarten Buch am Irchel. Als engagierte und motivierte Lehrperson konnte sie die SUS stets aus ihren Reserven locken und individuell fördern. Die gute Bindung zu ihren Kindergartenteam ermöglichte viele schöne Momente für die SUS. Auf ihrem neuen Weg wünschen wir ihr nur das Beste.

Fabiana Hoffmann

Fünf Jahre war Fabiana Hoffmann für ihre Unterstufenkinder in Volken da. Diese durften stets von ihrer fröhlichen Art und Sprachgewandtheit profitieren. Der Unterricht wurde mit Liedern und Bewegungsspielen mit vollem Körpereinsatz aufgelockert und liess bei den Lernenden keine Langeweile aufkommen. Ob Englisch oder das Einmaleins – mit Singen und Tanzen lernt es sich leichter. Fabiana Hoffmann wird weiterhin als Lehrperson arbeiten.

Marisa Kunz

Nach 20 Jahren mit wechselndem Pensum verlässt du uns bedauerlicherweise. Mit deiner offenen Art und dank deines ausgeprägten Gespürs für die Befindlichkeiten der Kinder, warst du bei den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern gleichermassen eine sehr beliebte Lehrperson. Viele Jahrgänge an Kindern durften von dir: Projekten und Theatern/ Musicals sowie vielen Themenbezogenen Ausflügen profitieren. Nun möchtest du dich an der Pädagogischen Hochschule weiterbilden, um eine neue berufliche Laufbahn einzuschlagen. Enorm dankbar für die geleistete Arbeit wünschen wir dir alles Gute.

Sinikka Lehto

3 Jahre beglückte uns Sinikka Letho mit ihrer fröhlichen und aufgestellten, stets positiven Art. Sie war ein sehr gern gesehenes Teammitglied. Sinikka schwärmte stets für Buch am Irchel und kam jeden Tag gerne an ihren schönen Arbeitsort. Sie wird weiterhin als Lehrperson arbeiten, hat jedoch eine Anstellung näher an ihrem Wohnort gefunden, da der Arbeitsweg leider sehr weit war. Wir verabschieden sie mit einem herzlichen Dank.

Sylvia Matthieu

Den Überblick und die Nerven zu behalten, wenn in der gleichen Lektion parallel die Sechstklässler an der Nähmaschine arbeiten, die Fünftklässler an ihrem Turnsack von Hand nähen und die Viertklässler mit einer Häkelarbeit beschäftigt sind, ist nicht einfach. Sylvia Matthieu gelang es! Unter ihrer Anleitung entstanden wunderschöne Handarbeiten und auch beim Zeichenunterricht durften die Lernenden ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Nach zwei Jahren im Flaachtal wird sich Sylvia Matthieu auf ihren zweiten Arbeitsort konzentrieren.

Salome Ochsner

5 Jahre war Salome Ochsner ein wichtiges Familienmitglied im Lehrerteam von Berg am Irchel. Mit ihrem guten Draht zu den SUS konnte sie viele motivieren und individuell fördern. Ihre wohlwollende Art und die gute Bindung zu den SUS macht die Atmosphäre im Klassenzimmer sehr angenehm und lernfördernd. Alles Gute wünschen wir für den weiteren Lebensweg.

Mahela Strässler

Mit ihrer starken Präsenz und Empathie konnte sich Mahela Strässler der Aufmerksamkeit ihrer Lernenden sicher sein. Auf wundersame Art und Weise gelang es ihr, die Kinder zu fesseln, fürs Lernen zu begeistern und das Beste aus ihnen herauszuholen. Mahela Strässler wird diesen Herbst heiraten und danach die Welt bereisen. Wo es sie hin verschlägt, ist noch offen. Wir wünschen ihr viele bereichernde Begegnungen und hoffen, dass noch ganz viele Kinder in den Genuss ihrer positiven Art kommen werden.

Michaela Siggelkow

Leider verlässt du uns nach 4 Jahren Kindergarten Flaach. Es gelang dir jeweils rasch ein sehr gutes Vertrauensverhältnis zu deinen Schülerinnen und Schülern aufzubauen. Sie kamen sehr gerne zu dir. Unaufgeregt, vielseitig begabt und sehr kreativ verhalfst du den kleinsten zu einem guten Start in ihre Schullaufbahn. Jetzt zieht es dich wieder zurück an deine Ausbildungsstätte und so müssen wir uns von dir verabschieden: mit einem herzlichen Dankeschön!

aus der Sekundarschule

Stefan Tosch

Als Gymnasiallehrer mit einem beruflichen Exkurs zum Zirkus hat Stefan Tosch vor einem Jahr die Rückkehr zum Lehrberuf gewählt. Er unterrichtete die 3. Sek A2 als Klassenlehrer in den mathematischen und naturwissenschaftlichen Fächern. Nach nur einem Schuljahr müssen wir ihn bereits wieder weiterziehen lassen. Für sein Engagement bedanken wir uns und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Alexander Vidas

In den Fächern Deutsch und Räume, Zeiten und Gesellschaften oder Religion und Kultur begeisterte Alexander Vidas die Lernenden. Mit seiner gelassenen Wesensart übermittelte er den Schulstoff und erreichte ein hohes Mass an Motivation bei den Jugendlichen. Während drei Schuljahren war er Klassenlehrer an der B/C Klasse, die jetzt ihren Schulabschluss feiert. Fürs Feiern war er auch immer zu haben; so denken wir an sein Engagement am Schulsilvester: Sein dortiger Einsatz als Pirat oder Tänzer bleiben uns in bester Erinnerung.

Wir wünschen ihm viele weitere bereichernde Begegnungen und hoffen, dass noch ganz viele Lernende in den Genuss seiner positiven Art kommen werden.

aus der Schulleitung

Beatrice Matthys hat auf ihrer Reise durchs Berufsleben unsere Schule vom 1. August 2019 bis zum 31. Juli 2021 mit voller Aufmerksamkeit und viel Engagement als Co-Schulleitende bereichert.

Von der Primarschule Ellikon an der Thur kommend war es für sie, wie auch für uns, eine neue Erfahrung, sich in einer Co-Schulleitung zusammen mit Cristina Schärer die Herausforderungen einer Primarschule zu teilen. Sehr schnell hat sie sich in das neue SL-Team integriert und die Führung der Mitarbeitenden des 1. Zyklus sowie des Mittagstisches empathisch, wertschätzend und respektvoll übernommen.

Schon nach kurzer Zeit bestimmte Corona fortan, zusätzlich zu ihren normalen Schulleitungsaufgaben, einen wichtigen Teil des Tagesgeschäfts. Mit ihren organisatorischen Fähigkeiten, Flexibilität und der Bereitschaft, praktisch Tag und Nacht von Montag bis Sonntag für besondere Covid-Aufgaben wie das Contact-Tracing, Vikariate suchen und besetzen, Rückmeldungen von Eltern entgegennehmen und beantworten, hat sie die Schule Flaachtal in dieser aussergewöhnlichen Zeit bestmöglich unterstützt.

Leider konnten wir nicht verhindern, dass ihr die Fachleitung Logopädie in Winterthur angeboten wurde. Wir können - zwar mit grossem Bedauern - nachvollziehen, dass dies eine grosse Chance für sie ist und sie uns deshalb schon wieder verlässt.

Wir haben die stets angenehme Zusammenarbeit mit ihr sehr geschätzt! Die Schule Flaachtal dankt für ihre Spuren, die sie hinterlässt und wünscht ihr beruflich wie privat nur das Beste!

Daniel Heuer, Schulpflegepräsident

aus der Schulverwaltung

Liebe Hildegard

Während zwei Jahrzehnten hast du die Schule Flaachtal mitgeprägt und unterstützt; zuerst als Behördenmitglied, danach als Schulverwalterin in der Primarschule Flaach und in den letzten sechs Jahren als Schulschreiberin und Schulverwalterin der Schule Flaachtal. Du hast viele Veränderungen mitgetragen; die Fusion der Schulen im Flaachtal zu einer Schulgemeinde, die Zusammenführung der Schulverwaltungen und deren spätere Umstrukturierung sind ein paar nennenswerte Höhepunkte.

Wir durften dich als zuverlässige und engagierte Mitarbeiterin erleben, stets bemüht, den anderen Mitarbeitenden und Behördenmitgliedern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Auch in turbulenten Zeiten hast du immer versucht, Ruhe zu bewahren und die Wogen wieder zu glätten. Mit deinem grossen Know-how, welches du dir in den verschiedenen Arbeitsfeldern angeeignet hast, warst du uns eine wertvolle Unterstützung im Schulalltag.

Nun führt dein zukünftiger Arbeitsweg dich an eine andere Schule ausserhalb des Flaachtals. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge lassen wir dich ziehen: Wir freuen uns mit dir über die neue Arbeitsstelle und gleichzeitig werden wir dich nach all den gemeinsamen Jahren an der Schule Flaachtal vermissen.

Liebe Hildegard, für deinen jahrelangen, treuen und zuverlässigen Einsatz an unserer Schule bedanke ich mich im Namen der Schulpflege und aller Mitarbeitenden sehr herzlich! Für deine neue berufliche Herausforderung wünschen wir dir von Herzen einen guten Start, viel Freude und Gelingen!

Sarah von Reitzenstein, Schulpflegerin

aus dem ausserschulischen Bereich

Susanne Erb war mehr als 10 Jahre als Schulbusfahrerin im Flaachtal im Einsatz. Susanne hat dies mit viel Freude, Engagement und Verantwortung gemacht. Nun hat Susanne sich entschieden wieder etwas ungebundener ihre Freizeit planen zu können und auch ausserhalb der Schulferienzeit auf Reisen gehen zu können. Wir danken Susanne Erb für die geleistete Arbeit an unserer Schule und wünschen Ihr für die Zukunft alles Gute.

Dank und gute Wünsche

Wir bedanken uns bei allen scheidenden Lehrpersonen und Mitarbeitenden für ihre zum Teil langjährige und stets engagierte Mitarbeit zum Wohle der Lernenden im Flaachtal. Ihren Weggang bedauern wir und wünschen allen viel Erfolg auf ihrem zukünftigen beruflichen, und Wohlergehen auf ihrem privaten Weg.

Wir begrüssen und heissen herzlich Willkommen:

Neu eingetreten während des Schuljahrs 2020-21 oder mit Beginn des Schuljahres 2021-22 sind:

Anne Berger	Schulleitung Sek / Primar
Fabienne Brandenberger	Primarlehrerin Buch
Milena Dietrich	Primarlehrerin Volken
Esther Hauenstein	Kindergärtnerin Flaach
Lena Jaquet	Primarlehrerin Dorf
Maximilian Meissner	Sekundarlehrer
Bettina Morach	Primarlehrerin Berg
Iris Roost	Handarbeitslehrerin Volken-Dorf
Lorena Scheider	Kindergärtnerin Buch
Meret Schirrmeister	Primarlehrerin Dorf
Annette Ulrich	Primarlehrerin Volken
Michael Weber	Schulleitung Sek
Seraina Zwicky	Primarlehrerin Flaach

Anne Berger

Ich heisse Anne Berger, wohne in Welschenrohr und bin verwittwet. In meiner Freizeit bin ich mit Hunden unterwegs und interessiere mich für die chinesische Kultur.

Seit Oktober 2020 bin ich als Schulleiterin Sek ad interim an der Schule Flaachtal tätig. Es gefällt mir hier sehr gut. Diesen Sommer übernehme ich die Schulleitung Kindergarten / Unterstufe und freue mich riesig diese Herausforderung anzunehmen.

Auf die weitere Zusammenarbeit an der Schule Flaachtal, die neuen Begegnungen, die Pflege der bisherigen Kontakte blicke ich mit grosser Freude.

Fabienne Brandenberger

Ich heisse Fabienne Brandenberger und arbeite seit sieben Jahren mit viel Freude und Engagement an der Unterstufe. Ich freue mich sehr im kommenden Schuljahr zusammen mit Frau Späti an der Klasse B zu arbeiten und habe mich sehr gefreut, meine zukünftigen Schützlinge am Besuchsmorgen bereits kennenlernen zu können.

Mein Zuhause befindet sich in Diessenhofen. Der Rhein ist meine Heimat, wo ich gerne bei schönem Wetter ein paar Stunden verbringe und ein gutes Buch schmökere. Ansonsten bin ich in meiner Freizeit bei meinem Pferd zu finden, sie ist meine grosse Leidenschaft und schon seit neun Jahren an meiner Seite. Wenn es die Zeit erlaubt, gehe ich auch gerne zum Wandern in die Berge oder mit dem Bike auf Tour. Alles in allem bin ich sehr aktiv und naturverbunden unterwegs und geniesse auch die stillen Orte, die die Natur bietet oder bin bei meiner Familie im Schwarzwald am Kraft tanken.

Milena Dietrich

Ich freue mich sehr, im neuen Schuljahr in Volken als Lehrperson in der Klasse B dabei zu sein. Ich werde jeweils am Donnerstag und am Freitag in der Klasse unterrichten. Es wird mir eine Freude sein, mit euch Kindern zu lernen, zu gestalten, zu turnen und zu entdecken.

Mein Name ist Milena Dietrich und ich wohne mit meiner Familie in Schaffhausen. Ich bin 34 Jahre alt und habe zwei kleine Töchter. Yuna ist vier Jahre alt und Amea ist gerade zwei Jahre alt geworden. Wir sind gerne mit dem Fahrrad unterwegs, baden im Rhein, kümmern uns um unseren Garten, gehen auf Entdeckungsreisen in der Natur und geniessen die Zeit als kleine Familie.

Esther Hauenstein

Mein Name ist Esther Hauenstein. Ich werde ab August 2021 die Kinder im Kindergarten Flaach unterrichten. Nach 25 Jahren als Kindergärtnerin in Wallisellen freue ich mich riesig auf diesen schönen Kindergarten mitten im Dorf. Seit 2008 wohne ich mit meinem Mann in einem alten umgebauten Bauernhaus in Teufen. Wir geniessen die Natur vor unserer Haustüre zusammen mit unseren zwei Hunden. Unser Haushalt wird von zwei Katzen ergänzt. Wenn wir nicht auf langen Streifzügen durch die Wälder sind, kochen mein Mann und ich gerne für uns und unsere Freunde.

Lena Jaquet

Mein Name ist Lena Jaquet, ich bin 25 Jahre alt und wohne in Schaffhausen. Vor dem Studium an der Pädagogischen Hochschule Zürich habe ich die FMS absolviert und anschliessend mit der Fachmatur Pädagogik abgeschlossen. Ein Jahr vor Studienbeginn habe ich noch sechs Monate als Au-pair in einer Familie in Irland verbracht. In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit in der Natur. Ebenfalls treffe ich mich gerne mit Freundinnen und Freunden und bin auch politisch engagiert. Ich freue mich sehr, nach meiner Zeit als Vikarin in Buch am Irchel im kommenden Schuljahr in der Mittelstufe in Dorf als Fachlehrperson starten zu dürfen.

Maximilian Meissner

Mein Name ist Maximilian Meissner und derzeit liege ich in den letzten Zügen meines Studiums an der Pädagogischen Hochschule Zürich. Aufgewachsen bin ich als ältestes von vier Geschwisterkindern in Berlin, wo ich von 2014 bis 2017 als Kriminalkommissar arbeitete, ehe mich die Liebe in die Schweiz zog. Seit 2017 wohne ich nun mit meiner Frau in Effretikon und im Mai diesen Jahres hat unsere kleine Familie mit einem Sohn Zuwachs bekommen.

Neben meinem Studium und meiner aktuellen Anstellung als Fachlehrperson in einem Berufsvorbereitungsjahr verbringe ich meine Zeit mit Wanderungen, der Familie oder Sport. Im neuen Schuljahr werde ich als Klassenlehrperson an der Sekundarschule in Flaach arbeiten dürfen.

Bettina Morach

Ich wohne seit 10 Jahren in Neftenbach, bin verheiratet und war die letzten 13 Jahre ganz und gar für meine Familie da. Vor meiner Zeit als Mutter arbeitete ich als Primarlehrerin in der Stadt Zürich.

In meiner Freizeit backe ich gerne Brote, lerne Spanisch und erfreue mich ein paar Mal in der Woche an einer Joggingrunde in der Natur.

Meine drei Kinder (9, 12 und 13) beschreiben mich mit folgenden Worten: "Sie ist lieb, geduldig, lustig, fröhlich, manchmal streng, pingelig beim Schreiben, ungeduldig wenn sie müde ist, hat gute Ideen um Wörtli richtig schreiben zu lernen, macht Mathe nicht so gerne, kann lustige Eselsbrücken erfinden, friert sehr schnell, schwimmt nicht gerne und kann nicht so schnell rennen."

Zu unterrichten ist für mich eine wahre Be-ruf-ung und ich bin glücklich, dies nun endlich wieder tun zu dürfen. Ich werde dies sorgsam und verantwortungsvoll tun. Immer im Bewusstsein, dass Sie liebe Eltern, mir Ihr höchstes Gut anvertrauen.

Iris Roost

Ich bin Fachlehrerin für textiles und technisches Gestalten und unterrichtete viele Jahre an der Primarschule Andelfingen. Mit meiner Familie wohne ich in Kleinandelfingen. Ich habe zwei erwachsene Söhne und eine Hündin, welche mich täglich an die frische Luft lockt. Mein Beruf ist mein Hobby. Ich freue mich sehr, dass ich in Dorf die 1. -6. Klasse in TTG unterrichten darf. Den Kindern das Handwerk zu lehren, ihnen die Möglichkeit zu geben eigene Ideen umzusetzen und kreativ zu sein erfüllt mich mit großer Freude.

Meret Schirrmeister

Diesen Sommer übernehme ich die 4.-6. Klasse in Dorf und freue mich bereits, diese Herausforderung anzunehmen. Ich befinde mich zurzeit im Endspurt meines Studiums an der Pädagogischen Hochschule Thurgau in Kreuzlingen. Ich habe eine aufgestellte Persönlichkeit und sitze selten still herum. In meiner Freizeit bin ich sehr gerne draussen in der Natur, sei es mit dem Rennrad oder zu Fuss. Sonst findet man mich auf dem Sportplatz. Ich trainiere in der LV Winterthur in der Langsprintgruppe (400m und 400m Hürden) und bin nebenbei einmal in der Woche für die weibliche U12 als Trainerin auf dem Platz. Nach 14 Jahren aktiv in der Cevi Töss begleite ich meine Stufe in Lager und ab und zu an Samstagnachmittagen. Als Ausgleich bin ich zusätzlich Mitglied im Turnverein wo Spiel und Spass im Vordergrund stehen.

Annette Ulrich

Ich freue mich ihr Kind im nächsten Schuljahr 1 ½ Tage in der Woche zu unterrichten. Um einen ersten Eindruck meiner Person zu erhalten, stelle ich mich mit diesem Schreiben sehr gerne bei Ihnen vor.

Mein Name ist Annette Ulrich, ich bin 25 Jahre alt und komme aus Unterstammheim. In den letzten zwei Jahren unterrichtete ich die 3.&4. Klasse in Hemmental, SH. Im kommenden August beginne ich meine Zweitausbildung zur Bäuerin. Das Unterrichten bereitet mir nach wie vor grosse Freude und so bin ich gespannt auf diese Abwechslung und die neuen Erfahrungen. .

Michael Weber

Mein Name ist Michael Weber und ich freue mich sehr, ab Sommer das Schulleitungsteam der Schule Flaachtal zu ergänzen. Im Schuljahr 2012/13 entschied ich mich, die Privatwirtschaft hinter mir zu lassen und als Quereinsteiger meine erste Sekundarklasse zu übernehmen. Nach rund vier Jahren habe ich - etwas überraschend und aufgrund verschiedener Umstände - die Schulleitung angetreten, obwohl es mir damals sehr schwer viel, meine Klasse abzugeben. Die Begleitung der Jugendlichen in ihren Lernprozessen vermisse ich seither schon immer mal wieder. Umso mehr macht es mir Freude, zusammen mit einem engagierten Schulteam «Lernen» in all seinen Facetten für die Schülerinnen und Schüler der Schule Flaachtal zu gestalten. Und da Lernen bekanntlich viel mit Kooperation zu tun hat, freue ich mich auch sehr auf den Dialog mit den Eltern und Erziehungsberechtigten. Zuhause bin ich in Henggart. Da halten meine Frau und mich unsere zwei Teenager, drei Schildkröten im jungen Erwachsenenalter und ein ziemlich verfressener Kater auf Trab. Und falls Zeit bleibt, nutzen wir diese für Wanderungen, Erlebnisse am und im Wasser, Lesen und Gemeinschaft mit Freunden.

Seraina Zwicky

Mein Name ist Seraina Zwicky und ich werde ab dem kommenden Schuljahr an 3 Halbtagen pro Woche an den beiden Mittelstufenklassen in Flaach unterrichten.

Ich wohne mit meinem Mann und unseren Kindern in Henggart und freue mich nun nach meiner Mutterschaftspause wieder teilzeitlich in den Lehrberuf einzusteigen. Ich investiere mich gerne in meine Mitmenschen, im beruflichen wie auch im privaten Umfeld. Das Musizieren und Gärtnern bereiten mir ebenfalls Freude. Durch mein Vikariat in Berg hatte ich bereits etwas Einblick in die Schule Flaachtal und freue mich nun auf die Mittelstufenkinder in Flaach.

Schlagwörter: gesund, aus der Region, saisonal, abwechslungsreich.

Wir präsentieren: die Znüni-Collage der Kiga, USt und MSt Kinder der Schule Flaach.

Mmh…so «gluschtig» und vielfältig, in allen Regenbogenfarben. Danke für die vielen Inspirationen!

Bibliothek Flaach

Schul- & Gemeindebibliothek Flaach

Wesenplatz 1 (Gemeindehaus, Parterre), 8416 Flaach, Tel.: 052 320 16 36
https://flaach.biblioweb.ch bibliothek.flaach@schuleflaachtal.ch

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 15:30 – 19:00 Uhr
Während den Schulferien jeweils am Freitag von 17:30 – 20:00 Uhr

Am Mittwoch, 27.10.2021 findet im Gemeindesaal gegenüber der Bibliothek von 14 – 16 Uhr ein **Spielnachmittag** statt. Wir freuen uns, allen grossen und kleinen Spielern und Spielerinnen, die neusten Gesellschaftsspiele unserer Bibliothek vorzustellen.

Am Samstag, 6.11.2021 verkaufen wir aus unserem Sortiment ausgeschiedene Bibliotheksmedien und zwar am Morgen von 10 – 12 Uhr und am Nachmittag von 14 – 16 Uhr. Unser kleiner **Bibliotheksmärt** findet ebenfalls im Gemeindesaal statt.

Preisliste: 1 Buch / 1 Hörbuch / 3 Zeitschriften = 1.-
1 DVD = 2.-
1 Gesellschaftsspiel = 5.-
1 volle Tasche, egal was und wieviel drin ist = 10.-

An alle Eltern/Erziehungsberechtigten von Kindern, die in Flaach in den Kindergarten oder die Primarschule gehen: Die Klassen besuchen 8x/ Schuljahr unsere Bibliothek. Die Kinder dürfen dann Bücher ausleihen, welche sie nach Hause nehmen, diese müssen wenn die Rückgabefrist der Medien endet (in der Regel nach 28 Tagen) wieder in die Bibliothek zurück gebracht werden. Meistens passt das Rückgabedatum nicht mit einem Klassenbesuch in der Bibliothek zusammen: Fordern Sie in diesem Fall Ihr Kind auf, die Medien selbstständig während den Öffnungszeiten in die Bibliothek zurück zu bringen. Es besteht auch die Möglichkeit, die Bücher während der Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei Flaach in die Medien-Rücknahmekiste zu legen. Medien, die nicht pünktlich zurück gebracht werden, werden per Mail kostenpflichtig gemahnt. Die Gebührenordnung finden Sie auf unserer Homepage. Besten Dank für Ihr Verständnis. Für die Schul- & Gemeindebibliothek Flaach, Eveline Barbarini

Bibliothek Volken

Wussten Sie, dass ….

⇒ die Bibliothek Volken über 3'000 Medien zum Ausleihen hat?

⇒ wir eine schöne Auswahl an Erwachsenen-Belletristik haben und ein offenes Ohr für persönliche Wünsche?

⇒ von den Medien nebst vielen Büchern auch eine grosse Anzahl Hörbücher (z.B. Bibi & Tina, die drei ???, die drei !!!, Globi, etc.),

⇒ DVDs und Spiele vorhanden sind?

⇒ wir neu bei den Sachbüchern eine schöne Auswahl an Tiptoi-Büchern und Spiele haben?

⇒ viele Comics zum Lesen einladen, unter anderem Donald Duck-Taschenbücher, Lucky Luke, Asterix, Yakari, Schlümpfe, und andere mehr?

⇒ dass wir keinen Jahresbeitrag verlangen und alle Medien gratis zum Ausleihen sind?

Wir haben drei Mal die Woche geöffnet:

Montag, 16.30 – 18.00 Uhr - Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr - Samstag, 10.00 – 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das Bibliotheksteam Volken:

Saloma Beugger, Sara Ilg, Caroline Rüttimann, Maja Ulmer

Fortbildungsschule Flaachtal

Kursprogramm 2021/22

1. Gartenstele

Auf spannende Art formen wir drei rustikale Kugeln und bauen sie auf clevere Weise zur Stele zusammen. Für den Abschluss zuoberst darfst du dir eine Form auswählen und giessen. Die Stele mit bepflanzten oder Naturschätzen gefüllten Kugeln wird ein wahrer Hingucker beim Hauseingang oder auf dem Sitzplatz.

Kursleitung: Frau Corinne Schmid, Benken

Kursort: Werkelherz, Bächenloostrasse 12, 8463 Benken

Kursdaten: 1 x 3 Stunden, Freitag, 05.11.2021
19:00 – 22:00 Uhr

Kurskosten: Fr. 59.00 (zuzüglich Materialkosten ca. Fr. 40.00, kann direkt am Kurs bezahlt werden)

2. Kleider nähen für Anfänger

Wollten Sie schon immer etwas für sich oder Ihre Kinder nähen, haben sich aber noch nicht an einen neuen Schnitt getraut? Gerne zeige ich Ihnen, wie Sie Ihr Kleidungsstück nach Wunsch nähen können. Ob es ein kuscheliger Hoodie, eine elegante Bluse oder ein süsser Babystrampler sein soll, ist allein Ihnen überlassen. Ich unterstütze Sie bei Ihrem persönlichen Projekt und berate Sie gerne bei der Wahl des Schnittmusters, sowie beim Stoffeinkauf.

Kursleitung: Frau Saloma Beugger, Dorf

Kursort: Handarbeitszimmer, Sekundarschulhaus Flaach

Kursdatum: 5 x 3 Stunden, Donnerstag 28.10. / 04.11. / 11.11. / 18.11. / 25.11.2021, 18:30 – 21:30 Uhr

Kurskosten: Fr. 280.00 (zuzüglich Materialkosten, kann direkt am Kurs bezahlt werden)

3. Bienvenidos a nuestro curso de espanol

Dieser Kurs ist für alle, die schon ein bisschen Spanisch sprechen und die Sprache auffrischen möchten. In entspannter fröhlicher Atmosphäre kommunizieren wir miteinander und lassen aber auch Grammatik und Wortschatz nicht zu kurz kommen.

Kursleitung: Manuel Calero Gonzalez, Dachsen

Kursort: Sekundarschulhaus Flaach

Kursdaten: 20 x 2 Lektionen, ab Dienstag, 26.10.2021 bis 29.03.2022
19:00 – 20:30 Uhr

Kurskosten: Fr. 610.00

4. Kinderrucksäcke nähen

Auch kleine Kinder tragen ihre liebsten Sachen mit sich herum. Mit diesen praktischen Rucksäcken für Kinder können sogar schon die Kleinsten das Notwendige in die Kita oder für einen Besuch bei den Grosseltern, beim Gspänli oder fürs Kinderturnen mitnehmen. Wir nähen kleine Rucksäcke, die mit dem Lieblingstier des Kindes verziert werden. Das notwendige Material ist vorhanden und wird vor Ort abgerechnet.

Kursleitung: Frau Iris Berguich, Hettlingen

Kursort: Handarbeitszimmer, Sekundarschulhaus Flaach

Kursdatum: 2 x 2,5 Stunden, Donnerstag 02.12. und 09.12.2021, 19:00 – 21:30 Uhr

Kurskosten: Fr. 100.00 (zuzüglich Materialkosten, kann direkt am Kurs bezahlt wer-

5. Pflanzenbasierte Speisen im Fokus

Möglichst unverarbeitete pflanzliche Nahrungsmittel übernehmen an diesem Morgen die Hauptrolle und tierische Produkte sind ergänzende Beilagen. Lassen Sie sich überraschen von den abwechslungsreichen, bunten und clever ergänzten Speisen.

Kursleitung: Frau Svenja Bögeholz, Winterthur

Kursort: Schulküche Sekundarschulhaus Flaach

Kursdatum: 1 x 5 Lektionen, Samstag, 06.11.2021
09:00 – 13:00 Uhr

Kurskosten: Fr. 80.00 (zuzüglich Materialkosten ca. Fr. 35.00, kann direkt am Kurs bezahlt werden)

6. Aperohäppchen

Wir bereiten kleine feine Apérohäppchen zu, die jeden Apéro zu etwas Besonderem machen. Ihrer nächsten Einladung steht nichts mehr im Weg.

Kursleitung: Frau Svenja Bögeholz, Winterthur

Kursort: Schulküche Sekundarschulhaus Flaach

Kursdatum: 1 x 5 Lektionen, Samstag, 13.11.2021
09:00 – 13:00 Uhr

Kurskosten: Fr. 80.00 (zuzüglich Materialkosten ca. Fr. 35.00, kann direkt am Kurs bezahlt werden)

7. Verwöhnprodukte aus Aloe Vera

Aloe Vera, die Heilpflanze aus der Wüste. In diesem Kurs wird die Vielseitigkeit der Aloe Vera Pflanze besprochen. Du lernst Gel direkt aus der Pflanze zu gewinnen und stellst daraus deine eigenen hochwertigen Kosmetikprodukte her. Nach diesem Kurs gehst du bestückt mit einem Aloe Vera Gel, einer Gesichtscrème und einem Shampoo nach Hause.

Kursleitung: Frau Janine Arm, Marthalen

Kursort Schulküche Sekundarschulhaus Flaach

Kursdatum: 1 x 3 Stunden, Dienstag, 16.11.2021
18:30 – 21:30 Uhr

Kurskosten: Fr. 59.00 (zuzüglich Materialkosten, kann direkt am Kurs bezahlt werden)

8. Winterzeit

Kälter und kürzer werden die Tage, schwächer oft auch das Immunsystem. In diesem Kurs werden immunstärkende Heilpflanzen und ätherische Öle besprochen. Für dich zuhause stellst du einen Erkältungsbalsam, eine nährende Fusscrème und ein Meersalzbad zusammen, um gesund durch den Winter zu kommen.

Kursleitung: Frau Janine Arm, Marthalen

Kursort Schulküche Sekundarschulhaus Flaach

Kursdatum: 1 x 3 Stunden, Dienstag, 23.11.2021
18:30 – 21:30 Uhr

Kurskosten: Fr. 59.00 (zuzüglich Materialkosten, kann direkt am Kurs bezahlt werden)

✂

- ⇒ Die Anmeldung ist verbindlich. Bei einer Abmeldung nach Verschicken der Kursbestätigung wird Ihnen der ganze Kursbetrag in Rechnung gestellt.
  Eine Abmeldung mit Ersatzteilnehmer/in ist möglich.
- ⇒ Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
- ⇒ Die Kursbestätigungen werden Anfang Oktober 2021 versandt.
- ⇒ Selbstverständlich werden spätere Anmeldungen gerne berücksichtigt, wenn in einem Kurs noch freie Plätze vorhanden sind.
- ⇒ Bilder zu den einzelnen Kursen finden Sie auf der Homepage unter www.schuleflaachtal.ch, Fortbildungsschule

Anmeldungen für **alle** Kurse bis spätestens Montag, **10. September 2021** an:

per Post: Fortbildungsschule Flaachtal
Susanne Küchler
Schulhausstrasse 9
8416 Flaach

Mail: fortbildungsschule@schuleflaachtal.ch

Telefon: 052 320 16 41

Homepage: www.schuleflaachtal.ch
(Fortbildungsschule)

9. Europas wilder Norden – Skandinavien und Finnland

Die Weiten Skandinaviens und Finnlands sind legendär. Seen und Birkenwälder, Küsten und Schären, die reiche Tierwelt und das einzigartige Licht lassen viele in die vier Länder reisen.

Nach den coronabedingten Ausfällen kommen wir nun bereits im September in den Genuss des spannenden Norden-Vortrags von Hans Peter Werren.

Referent:	Pfarrer Hans Peter Werren, Berg am Irchel
Ort:	Singsaal Sekundarschulhaus Flaach
Datum:	**Achtung:** Mittwoch, 29.09.2021, 19:30 - 21:30 Uhr
Kosten:	Fr. 15.00 Abendkasse (es braucht keine Voranmeldung)

✂

Kursanmeldung:

Kurs Nr: ..... **Kurs Nr:** ..... **Kurs Nr:** .....

Name: ..... Vorname: .....

Adresse: ..... PLZ, Ort: .....

Tel: ..... E-Mail: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

☐ Ich wünsche die Teilnehmerliste mit Einzahlungsschein elektronisch

☐ Ich wünsche die Teilnehmerliste mit Einzahlungsschein per Post

Forschernachmittage im Kindergarten Dorf

Unsere Zweitkindergartenkinder aus den beiden Kindergärten Dorf durften an acht Nachmittagen in eine besondere Rolle schlüpfen. Sie konnten sich als Forscher betätigen und manch wundersames Experiment bestaunen.

Nachdem den ungeduldig wartenden Kindern Einlass geboten wurde, stürmten sie mit gewaschenen Händen in den Besammlungskreis. Hier schlüpften sie in ihre weissen Labormäntel, befestigten das Namensschild und richteten ihre Aufmerksamkeit auf die Laborchefin Frau Hostettler. Zum Starten sangen wir das Forscherlied, welches einem nach dem dritten Mal Hören nicht mehr so leicht aus dem Kopf wich.

Nachdem alle ein erstes Experiment der Laborchefin bewundert und kommentiert hatten, teilten sich die Juniorforscher in 4 Gruppen mit je einem erwachsenen Versuchsleiter auf. Nun durften sie selber aktiv werden: Sie durften zum Beispiel die Handhabung der Pipette lernen, ausprobieren, welche Gegenstände im Wasser sinken oder eben doch nicht. Oder Grundfarben mischen, bis alle Farben des Regenbogens entstanden sind. Wir alle haben gestaunt, dass man auf drei halben Eierschalen bis zu 11 Packungen Milch stellen kann, bevor diese zerbrechen! Wir wissen nun auch, wie man gekochte von rohen Eiern unterscheiden kann, indem man sie beim Drehen beobachtet. Und wie man feststellt, ob ein Ei jung oder schon alt ist.

Die Experimente reichten von Wasser über Eis zu Luft und Feuer. Viel Erstaunliches haben wir erlebt, manches hat auch nicht auf Anhieb geklappt, so wie das eben in der Forschung auch geschieht.

Auch wenn die Kinder viele der physikalischen Zusammenhänge noch nicht verstehen konnten, wurde doch bei einigen Kindern die Neugierde und der Wissensdurst angeregt. Und manche hätten jedes Mal gerne noch lange weiter experimentiert.

In einem Forscherheft wurden die Experimente aufgezeichnet und erklärt, sodass sie später das eine oder andere zu Hause nachmachen können. Viele Kinder bedauerten, dass diese intensiven Nachmittage nun zu Ende sind und immer mal wieder ertönt das Forscherlied im Kindergartenalltag.

Kindergarten Flaach - wir fliegen wieder aus

Mit grosser Freude sind wir letzte Woche aufgebrochen um die Kiesgrube der Firma «Bereuten» in Rheinau zu besichtigen. Die Kinder und auch wir Begleitpersonen waren beeindruckt von der Grösse, den Gesteinsschichtungen und allgemein von der Struktur der Kiesgrube. Die verschiedenen Bagger, Lastwagen und die Siebanlage konnten bei der Arbeit beobachtet werden. So erhielten wir einen spannenden Einblick in die Abläufe in einer Kiesgrube.

Ein weiterer Höhepunkt des Ausflugs war, dass sich die Kinder in einen grossen Schotterbagger setzen und sich einen Moment als Baggerfahrer fühlen durften!

Der Abschluss bildete dann das Spielen in einem Riesensandhaufen, wo auch der ein oder andere glänzende Edelstein gefunden wurde. Wer weiss, vielleicht sind in Rheinau ja auch ab und zu die Zwerge am Werk…

Anderntags konnten wir weitere grosse Gefährte besichtigen. Diesmal ging es in die

Werkhalle von Motrag in Flaach.

Die Dimensionen der Halle, in welcher zahlreiche Postautos gewartet und repariert werden, hat uns alle staunen lassen.

Wir konnten ein Postauto von unten besichtigen und gingen durch die lange Servicegrube. Die Kinder durften sich auf den Fahrersitz der Postautos sitzen und für eine Weile Busfahrer sein. Emsig wurden Billette verkauft und die Kinder «verreisten» in viele verschiedene Länder.

Die Kinder putzten ausserdem ein Postauto von Hand und konnten zum Abschluss eine Postautoreinigung in einer riesigen Postauto-Waschanlage miterleben.

Es brennt? ! - Unterstufe Volken

Wochenlang haben die Kinder der Unterstufe Volken mit vielen Experimenten das Feuer erkundet. Was brennt? Was brennt nicht? Warum brennt etwas? Was braucht ein Feuer zum Brennen? Diese und viele weitere Fragen konnten nun endlich beantwortet werden.

Manchmal roch es im Schulhaus etwas verbrannt. Mit Vorsicht und Respekt vor dem Feuer konnte viel Neues gelernt werden. So kam es auch zu keinen gefährlichen Situationen.

Die Feuerwehr war trotzdem da! Mit vier Feuerwehrmännern und einem Feuerwehrauto war die Feuerwehr Flaachtal am Freitag, 25.6. 2021 zu Besuch in Volken.

Glücklicherweise gab es an diesem Morgen keinen Ernstfall und so konnten wir die Aufgaben der Feuerwehr in kleinen Gruppen erkunden.

Wir erfuhren, dass die Männer und Frauen der Feuerwehr Flaachtal einen ganz normalen Beruf haben und freiwillig Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau sind. Mit Wärmebildkameras ging es auf die Suche nach Wärmequellen. Wir durften eine Runde mit dem Einsatzfahrzeug fahren und die vielen Materialien bestaunen. Wir wissen nun, woher das Wasser bei einem Feuerwehreinsatz kommt und wie es sparsam und trotzdem wirksam eingesetzt wird. Ausserdem lernten wir, wie nach einem Autounfall Menschen gerettet werden können.

Mit grossem Eifer und sehr aufmerksam waren alle Kinder im Schulhaus und auf dem Schulhof unterwegs. Viel zu schnell war dieser abwechslungsreiche Schulmorgen vorbei .

Sporttag Unterstufe Flaach

Am 17.6. ging die ganze Unterstufe auf den Hurbig Spielplatz. Die Lehrerinnen haben es super organisiert. Es war cool und lustig. Die Unterstufe hatte sehr viel Spass. Wir danken den Lehrerinnen. Es war mega schön.

Lia Frauenfelder

Wir waren am 17. Juni am Waldsporttag auf dem Hurbig. Es war lustig. Ich und mein Freund konnten sogar die Schule sehen. Es hatte einen Spielturm und einen kleinen Fussballplatz, aber natürlich auch eine Feuerstelle. Dort grillierten wir unsere Würste. Ich baute mit ein paar Freunden eine kleine Hütte. Wir hatten viel Spass.

Tom Gisler

Pumptrack - Buch am Irchel

Das kantonale Sportamt schickt jedes Jahr mobile Pumptrack-Anlagen auf die Reise über diverse Zürcher Pausenplätze. Auch Buch am Irchel gehörte zu den Auserwählten und so wurde die Wellenbahn kurz vor den Frühlingsferien aufgebaut. In den folgenden drei Wochen wurde sie trotz kühlem Wetter rege genutzt. Die Jüngsten kamen mit dem Trotti oder rannten zu Fuss über die Bahn, die Älteren probierten es mit City-, Mountain- oder BMX-Bikes und ein paar wagten sich auf Skateboards oder Inlineskates. Ein tolles Ferienprogramm für alle!

Hier ein paar Stimmen aus der 1.-3. Klasse B Buch am Irchel:

«Auf dem Pumptrack ist es sehr cool. Es waren viele Leute dort. Die grossen schauten auf die Kleinen. Die Grossen erklärten es den Kleinen. Ich war mit dem Velo und dem Trottinet. Ich konnte es besser mit dem Velo.» Amanda, 3. Klasse

«Auf dem Pumptrack ist es toll. Die Grossen passen auf die Kleinen auf und erklären es ihnen. Egal ob Trottinet, Velo oder Inlineskates.» Levin, 3. Klasse

«Ich habe es ziemlich cool gefunden, aber die Kurve war etwas schief. Ich war mit dem Trotti und die Velos waren voll schnell. Man muss das nochmal machen, vielleicht im März.» Mia, 1. Klasse

Bildnerisches Gestalten an der Unterstufe in Flaach

Wir zeichneten und gestalteten Schnecken zum Bilderbuch „das grösste Haus der Welt“ und versuchten, Bilder im Stil von Kandinsky zu malen.

Sporttag der Mittelstufe Flaach

Am Sporttag traf sich die Mittelstufe Flaach zu Schulbeginn bei bestem Wetter in Sportkleidung direkt auf dem roten Platz vor der Turnhalle. Bevor es richtig losging, wurden passende Aufwärmübungen von Frau Moser zu einer Feriengeschichte verbunden und zusammen mit Musik von allen ausgeführt. Die Schüler*innen hatten sichtlich Spass dabei. Anschliessend wurden die Kinder in Gruppen aufgeteilt, um die vier Disziplinen Hochsprung, Weitsprung, 60-Meter-Schnelllauf und Weitwurf zu absolvieren.

Nach einer ausgiebigen Znünipause traten die Mittelstüfler schliesslich frisch gestärkt zur Tössstafette an, die dieses Jahr coronabedingt direkt auf den Schulhausplätzen durchgeführt wurde. Trotz des heissen Wetters wurden von den Gruppen gute Zeiten erreicht.

Bis zur Rangverkündgung kurz vor dem Mittag wurde wahlweise Fussball, Basketball oder Unihockey gespielt.

Wir gratulieren allen Schüler*innen zu den erbrachten Leistungen und ihrem Einsatz an diesem Morgen!

Passend zu den heissen Temperaturen packten die Kinder schliesslich ihre Sachen ein und fuhren fürs Mittagessen und den Nachmittag in die Badi. Dort herrschte bis am Schluss eine tolle Stimmung.

Sporttag der Mittelstufe Berg

Am Donnerstag 17. Juni 2021 war der Sporttag anders als sonst, weil wir aus Gründen des Coronas den Sporttag nicht wie sonst in Flaach durchführen konnten, sondern in Buch. Wir haben ihn auch nicht mit den ganzen Flaachtal Mittelstufen sondern nur mit der Mittelstufe Berg gemacht. Wir haben uns in Buch um 8:00 Uhr getroffen. Dann haben wir ein Aufwärmen gemacht das von Melina und Lia (Schülerparlament) organisiert wurde. Dann wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt. Aus jeder Klasse A, B und C wurden die Schüler/innen in zwei geteilt. Dann wurden die Schüler/innen an den ersten Posten gebracht. Lia und Selina L. konnten nicht mitmachen, deswegen wurden sie zu Posten geschickt, damit sie helfen können. Lia half beim Sprint, sie stoppte die Zeit. Selina L. half beim Weitsprung.

ie Gruppen gingen von Posten zu Posten. Als die Gruppen die Hälfte der Posten gemacht hatte, gab es eine Pause. Als die Pause vorbei war, ging es mit den Posten weiter. Es war mit der Zeit wirklich heiss. Am Mittag gingen alle nach Hause essen nicht so wie sonst. Nach der Mittagspause ging es weiter. Weil die Tössstafette nicht stattfinden konnte, war sie in der Schule. Es gab dreier oder vierer Gruppen. Jede Person musste etwa 800 Meter rennen. Es sah anstrengend aus. Danach kam die Rangverkündigung und es gab noch ein Eis. Am Schluss gab es noch eine Wasserschlacht.

geschrieben von Selina L.

Wir haben uns um 8:00 getroffen. Dann haben wir uns aufgewärmt. Das aufwärmen haben Lia & Melina vorbereitet (Schülerparlament). Wir freuten uns sehr, dass es schön Wetter war. Es war am Nachmittag so warm, wir überhitzten. Aber es fanden alle den Sporttag cool. Am coolsten am Nachmittag war die Wasserschlacht.

geschrieben von Lia

ZVV Ausflug der Mittelstufe Dorf vom 26. März 2021

Bei schönstem Wetter trafen sich die SchülerInnen (10 in Volken und 15 in Dorf) an den Postauto Haltestellen, um das 8.17/8.20 Uhr Postauto nach Andelfingen zu nehmen. Die Reise war der Höhepunkt des NMG-Unterrichts zum Thema Kanton Zürich.

Seit mehreren Wochen hatten sich die sieben Gruppen selbstständig auf den Ausflug vorbereitet. Sie einigten sich auf ein paar Sehenswürdigkeiten im Kanton Zürich (Wildpark, Schifffahrt, Felsenegg Bergbahn usw.) und suchten die Verbindungen per ZVV Plan und per Internet heraus. Vor der Abreise bereitete die Klassenlehrerin für jede Gruppe ein Mäppli mit Tickets, Notfallnummern, Reiseplan, freiwillige Aufgaben usw. vor.

Mutig, voller Motivation und Tatendrang begaben sich die Gruppen auf den Weg in verschiedene Richtungen. Die Freude war jeweils gross, wenn sich Gruppen z.B. an der Schiffsanlegestation oder am Bahnhof unerwartet trafen oder sich kreuzten.

Eine Gruppe wollte als erstes mit der Bergbahn auf die Felsenegg. Leider stand sie wegen Revisionsarbeiten an diesem Tag vor verschlossener Tür. Der Gruppenchef rief sofort die Klassenlehrperson an und so konnte sie die anderen Gruppen rechtzeitig warnen und im Nu hatte sie einen Vorschlag als Alternative herausgesucht. Vielen Dank für die tolle Unterstützung.

Ob Picknicken in einem Zürcher Park, auf dem Schiff, beim Starbucks oder im McDonalds, die Jugendlichen genossen nicht nur ihre Freiheit, sondern waren auch mächtig stolz auf ihre selbständige Leistung. Glücklich und zufrieden kehrten alle pünktlich nach Hause zurück.

Dominique Messerli (Klassenassistenz)

Mein Highlight war die Fahrt mit dem Schiff. Die Reise auf dem Zürichsee war toll (Enio, 6. Klasse und Nico, 4. Klasse)

Für mich war der ZVV-Ausflug ein wenig traurig, weil ich meinen besten Freund dabei verlor. Mein Ball treibt wohl immer noch auf dem Zürichsee. ☺ (Ben, 6. Klasse)

Unser Tram hat weit vorne gewartet und wir dachten, es fährt ohne uns los. Also rannten wir hinterher und merkten erst nachher, dass es noch gar nicht losfährt. (Fabio, 4. Klasse)

Ich habe mich auf der ZVV-Reise definitiv überessen, wir haben wohl etwas viel Süssigkeiten gekauft. (Julian und Michelle, 5. Klasse)

Ich fand es sehr witzig, als mein Kollege von den Schwänen verfolgt wurde. (Marvin, 6. Klasse)

Projektwoche Mittelstufe Berg

Montag: ie Kinder durften das Programm heute selber wählen. Die Klasse B verbrachte den Morgen im Wald mit Schoggibananen, Bratwurst und Spielen. Die Klasse von Frau Knöpfel entschied sich für einen Morgen in der Turnhalle mit Spiel, Spass und Schweiss. Frau Ochsners Klasse hoffte auf gutes Wetter – und hatte Glück. So war die Wasserschlacht nicht nur eisigkalt, sondern nur kalt.

Dienstag: Mit Bus und Zug sind wir nach Winterthur ins Technorama gereist. Dort haben wir einen spannenden Tag verbracht. Zum Mittagessen offerierte die Schule Chicken-Nuggets und Pommes oder Vegi-Würste.

Mittwoch: Heute meinte es das Wetter ziemlich gut mit uns, nur am Anfang wurden wir etwas nass. Der Car brachte uns direkt zum Rheinfall – es war aber kein Reinfall, den wir verbrachten den Tag im Seilpark. Mit Klettern, Schwingen, Hangeln und Rutschen verflogen die vier Stunden im Nu. Vorbei am Reihenfall spazierten wir zum Schloss Laufen und reisten von dort mit dem Zug und Bus zurück.

Donnerstag: Mit Muskelkater vom Mittwoch waren wir froh, dass wir nicht mit den ÖV, sondern mit dem Car in den Zoo Zürich reisten. Auch da blieben wir vom heftigen Regen verschont und hatten viel Zeit, um die grossen Tieranlagen zu bestaunen. Zum Abschluss hatten wir noch etwas Sommer-Feeling in der Masoala-Halle, sodass wir auch noch etwas ins Schwitzen kamen.

Freitag: Obwohl wir nicht in der Badi waren, wie anfangs geplant, wurden wir alle nass. Bei Fussball, Ball über die Schnur, Ping-Pong, Büchsenschiessen, Wassertransport und Montagsmaler sammelten die verschiedenen Gruppen Punkte. Nach absolvierten Posten wurden wir auf dem Weg zur Feuerstelle vom Regen begleitet. Hungrig verspeisten alle ihren mitgebrachten Zmittag. Zurück beim Schulhaus gab es die Rangverkündigung vom Morgen und die Verabschiedung der Kinder, die uns verlassen.

Wir wünschen allen erholsame, warme, regenfreie Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen!

B.A.D. – Wahlfach Musik und Tanz begeistert

Das Wahlfach Musik und Tanz bringt nach Back To The Future, Finesse und HighHopes die nächste Aufführung erfolgreich auf die Bühne – B.A.D.

Flaach, 8. Juni, es wird ruhig im Theaterraum der Primarschule Flaach. «Die Sekundarschüler*innen aus dem Wahlfach Musik und Tanz haben hart gearbeitet», erklären die Lehrpersonen Grubenmann und Cantieni bei ihrer Eröffnungsrede, «es wurden Songs geübt, Tänze geprobt, Texte auswendig gelernt, Technik erworben, Piano geübt, Filme geschnitten, Bühnenbilder und Kostüme erstellt und und und– ein Prozess von fast einem Jahr.»

Dann geht es los. Es wird die Geschichte vom fiktiven **Büro für Angewandte Digitalisierung (kurz: B.A.D.)** erzählt und dessen Einfluss auf das Leben von Jugendlichen im 21. Jahrhundert. Das B.A.D. hat den Auftrag erhalten, die Menschen zu Smombies (Smartphone Zombies) zu machen, die sich nur noch in ihrer digitalen Welt aufhalten und den Bezug zur Realität verlieren. Ein Angestellter vom B.A.D. versucht mit der Hilfe einer Clique Jugendlicher diesen bösen Plan zu stoppen und gewinnt beim grossen Showdown-Kampf gegen seinen Boss die Überhand. Ein **Guter Umgang mit Digitalisierung** wird gefordert – kurz: G.U.D. Auch wenn das Stück an manchen Stellen plakativ wirkt, kann man sich ein Schmunzeln nicht verkneifen, weil man sich selber wiedererkennt. So ganz nach dem Motto: «Ähnlichkeiten mit realen Situationen sind weder zufällig noch unbeabsichtigt.»

Gelungener Auftritt hinter Masken, dafür vor Publikum.

Lange wurde coronabedingt um die Aufführung gebangt. «Es ist uns eine grosse Freude, dass dieser Moment jetzt wirklich stattfinden konnte», berichten Grubenmann und Cantieni stolz. Zwar mussten die Künstler*innen mit Maske auftreten, was in punkto Mimik manchmal die eigene Vorstellungskraft forderte. Mit umso mehr Einsatz und Charme haben die Schüler*innen aber ihr schulinternes Publikum begeistert. Die Bilder von den Aufführungen (auf der Homepage) sprechen Bände, für jetzt und für die Nachwelt - Zeugen einer aussergewöhnlichen Zeit und wie Jugendliche sie trotz erschwerter Umstände gemeistert haben.

Projektpräsentationen 2021

Dieser Moment bleibt vielen Schülerinnen und Schülern in ewiger Erinnerung: Die Einzelarbeiten aus einem halben Jahr Projektunterricht der 3. Sek werden der Öffentlichkeit präsentiert. Heuer war diese «Stunde der Wahrheit» am Freitag, 16. Juni.

Es dominierten das Handwerk und kreative Arbeiten. Präsentiert wurden aber nicht nur die Produkte wie zum Beispiel ein Blockhaus als Hühnerstall, eine Steinbock-Holzskulptur, das eigene Konfirmationskleid, Fussballtricks, restaurierte Bauwagen und eine Gondel, nein, vor allem auch der Weg, welchen die Jugendlichen bis zu ihrem Produkt gehen müssen. Die Ideenfindung, Planung, die Schritte Richtung Ziel und auch Rückschläge.

Dokumentiert und Reflektiert werden muss dies alles in einem Journal und in einer kurzen Dokumentation und anlässlich der Präsentation am Stand: Alles, Journal, Dokumentation, Präsentation und natürlich auch das Produkt fliesst in die Beurteilung mit ein.

Zuerst, am Freitagnachmittag, wird den den Erst- und Zweitsekschülerinnen und -schülern präsentiert. Diese können sich so ein erstes Mal mit der künftig auch an sie gestellten Aufgabe vertraut machen. Am Abend dann referieren die Jugendlichen vor eingeladenen Gästen. Eltern und nicht wenige künftige Lehrmeisterinnen und Lehrmeister. Natürlich, coronabedingt, war die Besucherzahl limitiert und einen Apéro gab es auch nicht – dafür, am Schluss des Abend, ein Lob und ein Blume der Lehrerschaft an die Jugendlichen.

Mit dem Lehrplan 21 wurde der Projektunterricht gegenüber den vergangenen Jahren um eine Lektion/Woche gekürzt, das heisst, die Jugendlichen hatten einen um einen Drittel gegenüber früher kleineren Workload zu bewältigen. Trotz der damit knapper gewordenen Zeit sind die Produkte in den meisten Fällen eindrücklich ausgefallen! Schön, dass die Andelfinger Zeitung kurz darauf titelte: «*Qualität und Ideen begeistern Eltern und Lehren*» und speziell die «*sorgfältige Ausführung*» lobend erwähnte.

Die defintive Bewertung erfolgte durch die Lehrpersonen des Projektunterrichts, Rosetta Carianni, Tobias Ungricht und Claudio Cantieni.

Themen der Abschlussarbeiten 2021

- Konfirmationskleid
- Vintage Style (Design)
- Schuhe designen
- Handlettering
- Katana selber bauen
- Zimmer neugestalten
- Futterhäuschen
- Partywagen (zwei Exemplare)
- Kunst der Fotografie
- Holzerwagen
- Fonduegondel
- Brunnen aus einem Holzfass
- verschiedene Seiten der Kunst
- Mofa und Anhänger restaurieren (3 Exemplare)
- Kartentricks
- Middle Earth Map
- Server programmieren
- Blockhütte als Hühnerstall
- Balkon umgestalten/upcycling
- Makramee Hängestuhl
- Schildkrötenhaus
- Fussballtricks lernen
- Theflippingbros
- Tanzchoreografie selber einstudieren
- Mountainbike bauen
- Lost Place (Fotografie)
- beleuchtetes Eichenbett
- Stubenwagen neu beziehen/nähen
- balkanische Gerichte – das Buffet meines Lebens
- Griechisch lernen
- Spiel programmieren
- Hühnerstall
- Steinbock aus Holz schnitzen
- Fitness und Ernährung
- bei Twitch 100 Follower bekommen
- Bett
- Sichtschutzwand
- Holzkohlegrill
- Einblicke in das Leben einer Spitzensportlerin

Abschied aus der Volksschule: 44 Schülerinnen und Schüler verlassen die Sekundarschule Flaachtal

Die offizielle Abschlussfeier ist den Schülerinnen und Schülern der 3. Sek sehr wichtig und darum nahmen sie auch heuer die Gestaltung selbst in die Hand: Es waren spezielle Jahre, auf die dabei zurückgeblickt wurde.

Vorab: Alle haben eine Anschlusslösung. Die meisten der 42 Drittsekschülerinnen und -schüler starten eine Berufslehre, wenige verlassen die Sek Richtung Mittelschule oder in das 10. Schuljahr im Profil Winterthur. Dazu kommen zwei Zweitsekschülerinnen, die ebenfalls an eine Mittelschule wechseln. Sie beide, in anderen Jahren bei der Abschlussfeier mit dabei, wurden heuer in ihrer Klasse verabschiedet. Denn wegen der Corona-Schutzmassnahmen war die Gästezahl eingeschränkt, Schülerinnen und Schüler nur aus der dritten Sek selbst waren zugelassen. Die 2. Sek war immerhin durch einen filmischen Gruss vertreten.

Die Klassen 3A1, 3A2 und 3B erlebten die Corona-Fernlernzeit, Halbklassenunterricht und kurz danach den Wechsel der Klassenlehrpersonen und die Maskenpflicht. Wie sehen die neuen Lehrerinnen und Lehrer eigentlich ohne Maske aus? Wie die Schülerinnen und Schüler? In der Sekundarschule, in der sich Menschen und Beziehungen rasch entwickeln, sorgte dies für nachdenkliche Worte im Rückblick, den zwei Schülerinnen in einer gemeinsamen Abschlussrede hielten. Unter anderem die Schulreise im Berner Oberland, das Klassenlager in Scuol und die Projektwoche in Tenero werden wohl lebenslang in Erinnerung bleiben.

Etwas später berichteten auch die drei Klassenlehrpersonen Stefan Tosch, Johanna Huber und Alexander Vidas aus der Erwachsenenperspektive – und übergaben dann die Zeugnisse zusammen mit einer Rose auf der Bühne. Freude, Stolz und von Herzen ein guter Wunsch für jeden und jede einzelne und Applaus!

Schliesslich – dies eine nicht selbstverständliche aber wunderschöne Geste, welche die Schülerschaft Jahr für Jahr mit grossem Engagement organisiert – folgte der Dank der Jugendlichen an den Hausdienst und die Lehrpersonen. Mit den Worten der Schulleiterin Anne Berger nahm die Feier schliesslich ein würdiges und offizielles Ende.

FERIENPLAN	Schuljahr 2021-2022	Schuljahr 2022-2023
Schuljahresbeginn	**23. August 2021**	**22. August 2022**
Herbstferien	11. bis 23. Oktober 2021	10. bis 22. Oktober 2022
Andelfingermärt	10. November 2021	09. November 2022
Weihnachtsferien	20. Dezember 2021 bis 2. Januar 2022	26. Dezember 2022 bis 7. Januar 2023
Sportferien	07. bis 19. Februar 2022	06. bis 18. Februar 2023
Fasnachtsmontag	07. März 2022	27. Februar 2023
Osterfeiertage	15. bis 18. April 2022	07. bis 10. April 2023
Frühlingsferien	18. bis 30. April 2022	24. April bis 10. Mai 2023
Mai-Feiertag	Sonntag, 1. Mai 2022	Montag,1. Mai 2023
Auffahrt und -brücke	26. und 27. Mai 2022	18. und 19. Mai 2023
Pfingstmontag	06. Juni 2022	29. Mai 2023
Sommerferien	18. Juli bis 20. August 2022	17. Juli bis 19. August 2023

TERMINE

Die vollständige Liste für die Eltern und Schülerinnen und Schüler erfolgt durch die Schulleitung / Schulverwaltung.

Datum	Zeit	Beschreibung	Schulhaus
24.–28.08.2021	Ganze Woche	Sonderwoche	Sekundarschule
14.09.2021	Ganzer Tag	Herbstwanderung	Berg-Buch
17.09.2021	Ganzer Tag	Clean up day	Flaach
04.11.2021	Vormittag	Pausenmilch	KiGa + PS
04.11.2021	18:00 Uhr	Räbeliechtliumzug	Flaach
08.11.2021	18:00 Uhr	Räbeliechtliumzug	Buch am Irchel
09.11.2021	18:00 Uhr	Räbeliechtliumzug	Dorf-Volken
11.11.2021	Ganzer Tag	Zukunftstag	MST+ Sek
25.–26.11.2021	Vormittags	Schulbesuchstage	KiGa + PS
07.12.2021	Ganzer Tag	Schulbesuchstag	Sekundarschule
16.12.2021	Abends	Silvesternacht	alle

BLICK I D'SCHUEL

Mitteilungsblatt der Schule Flaachtal

Erscheint 2 x jährlich

Auflage – 1830 Exemplare

Ausgabe 9 – August 2021

Nächste Ausgabe – März 2022

Redaktionsschluss – 15. Januar 2022

SCHULE FLAACHTAL

Schulhausstrasse 9 8416 Flaach
Tel. 052 320 16 00
redaktion@schuleflaachtal.ch
www.schuleflaachtal.ch

SCHULVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Fr 08:30 – 11:30 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

ERREICHBARKEIT

Schulverwaltung 052 320 16 00
schulverwaltung@schuleflaachtal.ch

Finanzverwaltung 052 320 16 43
finanzen@schuleflaachtal.ch

Liegenschaften 052 320 16 42
liegenschaften@schuleflaachtal.ch